



Gottesdienste finden an jedem **Sonntag um 10 Uhr** in unserer Kirche St. Nikolai in der Sackmannstraße statt. **Fahrdienst zum Gottesdienst** können Sie in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten an unser Gemeindebüro. Wir holen Sie gerne ab. **Abendmahl** feiern wir mit Traubensaft.

JAN.	27.01.	Sexagesimä mit Taufen	P. SCHWEINGEL
		<i>Kollekte: Die Bibel als Lebenwort Gottes – Bibelgesellschaften</i>	
FEBRUAR	03.02.	Estomihi mit Abendmahl	P. SCHWEINGEL
		Posaunenchor <i>Kollekte: Notfallseelsorge</i>	
	10.02.	Invokavit	Pn. BERNHARDT
		<i>Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche</i>	
	12.02. 8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	
	17.02.	Reminiszere	P. in MÜLLER
		<i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	
	24.02.	Okuli mit Taufen Hauptkonfirmanden und Pn. BERNHARDT	
		Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	
		Kirchenchor	
		<i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	
MÄRZ	02.03.	Lätare mit Abendmahl	P. SCHWEINGEL
		Kammerchor <i>Kollekte: Diakonie vor Ort</i>	
	04.03. 8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	
	07.03. 19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Diak. HOLTSMANN und Frauenteam
		<i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	
	09.03.	Judika	P. WILD
		Posaunenchor	
		<i>Kollekte: Ehrenamtlich Familien unterstützen – Diak. Ehrenamt</i>	
16.03.	Palmarum mit Abendmahl	P. SCHWEINGEL	
	Goldene und Diamantene Konfirmation		
	Flötenkreis <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>		
20.03. 19 Uhr	Gründonnerstag mit Abendmahl	P. SCHWEINGEL	
	<i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>		
21.03.	Karfreitag mit Abendmahl	Pn. BERNHARDT	
	Violine <i>Kollekte: Diakonische Familienhilfe</i>		
22.03. 23 Uhr	Osternacht	P. SCHWEINGEL	
	Kirchenchor <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>		
		Die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte ist an jedem 2. Sonntag i. Mon. von 11.30-12.30 Uhr, sowie an jedem 3. Sonntag i. Mon. von 14 -16 Uhr geöffnet.	

Spenden an St. Nikolai für die Sackmann-Postille

Konto-Nr. 735582, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Stichwort „Postille“
(Im Jahr 2007 betragen die Kosten für die Herstellung der Postille 2.800 €.
Davon konnten 1964 € aus Ihren Spenden gedeckt werden. Danke und Bitte!!)

February/März 2008

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai, Hannover-Limmer
Sackmannstraße

Sackmann- Postille

Nr. 1

Jahreslosung 2008

Jesus Christus spricht:

Ich lebe und ihr sollt auch leben.

Johannes 14, 19

Ich lebe und ihr sollt auch leben!

Der, der das sagt, durchlebt alle Facetten des Lebens: bald nach seiner Geburt im Stall müssen die Eltern durch die Flucht ins Ausland das Leben des Kindes vor politischer Verfolgung retten; zurück in der Heimat, wächst Jesus in Nazareth mit seinen Geschwistern auf, entwischt seinen Eltern in Jerusalem, sucht seinen eigenen Weg zu Gott, feiert mit seinen Eltern eine Hochzeit, lässt sich dabei von seiner Mutter nicht bevormunden, sorgt für hervorragenden Wein, gilt bei seiner Familie als merkwürdig, zieht ungezählte Menschen in seinen Bann durch sein Reden. Mit einem Kreis von engen Freunden, Männer und Frauen, lebt er zusammen, eine bunte Mischung, Leute mit Vergangenheit, Muttersöhnchen, wankelmütige Charaktere, gestandene Kerle. Immer wieder zieht er sich allein zurück, sucht die Ruhe, das Gespräch mit Gott auf Bergen, in der Wüste. Viele werden in seiner Nähe heil an Leib und Seele. Mitten im Sturm auf dem Meer schläft er, wieder erwacht, stillt er die Furcht der Seeleute und dann gar Wind und Wellen.

Gerne isst er und trinkt er, ist zu Gast bei Angesehenen und Verhassten. Gewinnsucht bringt ihn in Wut, auf Fangfragen gibt er patzige Antworten, wer ihm in Diskussionen dumm kommt, sieht sich stehen gelassen. Wer es ernst meint, findet auch nachts bei ihm Gehör. Er liebt das Leben, er setzt sich ein, sodass andere leben können, er gibt der Liebe Vorrang vor menschlichen Regeln. Er stößt manche vor den Kopf, lebt für Gerechtigkeit und Wahrhaftigkeit. Mit allem überzeugt er viele, die ebenso leben wollen, ihm nachzufolgen. Andere ärgern sich an ihm und wollen ihn beseitigen, töten, öffentlich hinrichten, sein Leben, seine Art zu leben auslöschen.

Das weiß er eher als seine Freunde, er hat den Durchblick. Er redet ihnen gegenüber von diesem Sterben. Nicht einmal Sterben ist für ihn ein Tabu. Sie sind entsetzt, denn für sie bricht alles zusammen. Doch er öffnet ihnen den Blick für die Wirklichkeit. Das Leben hier, in all seinen Facetten, ist nicht alles. Es mündet sichtbar ein in den Tod. Doch auch da ist es gehalten von Gott: durch Kreuz, Sterben und Tod hindurch zieht er Jesus zu sich in sein himmlisches Haus. Jesus geht voran, wir folgen ihm nach. Und er sagt uns: Ich lebe und ihr sollt auch leben! Sein Leben, Verlockung, ihm nachzufolgen in seinem Geist mit all unseren Möglichkeiten, ist Richtschnur für uns als christliche Gemeinde. Und zugleich sind wir eingebunden in den großen Zusammenhang des Lebens, das Gott uns in Ewigkeit schenkt.

So ist dieser Satz mehr als eine Jahreslosung: eine Lebenslosung!

Ihr
Ulrich Schneider

Freundeskreis der Kita St. Nikolai

Werden Sie Mitglied!

Mit diesem Artikel möchten wir Ihnen die Arbeit des Freundeskreises der Kita St. Nikolai näher bringen und noch einmal herzlich Danke sagen für Ihre ideelle, finanzielle sowie materielle Unterstützung:

Danke an die tatkräftigen Kuchenbäcker, Schauspieler, Aufräumer, Tombolaorganisatoren und vielen anderen Helfer, ohne die die Arbeit des Freundeskreises nicht möglich wäre!

Gute pädagogische Bildungsarbeit braucht neben der Unterstützung der öffentlichen Hand auch privates Engagement. Aufgrund von Sparmaßnahmen wurde im Juni 2007 der Freundeskreis der Kindertageseinrichtung St. Nikolai gegründet. Ziel des Freundeskreises soll es sein, finanzielle Lücken der Kita St. Nikolai zu schließen. Der Freundeskreis hat zur Zeit 23 Mitglieder, sowie viele engagierte und helfende Freunde. Ihre Mitgliedsbeiträge und Aktionserlöse werden für die pädagogische Arbeit mit den Kindern verwendet (z.B. Musikprojekt oder Jugenarbeit). Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 12 € jährlich.



Kuchen, Törtchen und Torten

Sehr erfolgreich fand am 16.11.07 ein Kuchenverkauf in der Kita statt. Eltern zauberten leckerste Törtchen und verkauften diese in der Zeit zwischen 12.30 – 15.00h zum Preis von 0,50 € pro Stück. Bis auf den letzten Krümel war alles ausverkauft. Der Erlös vom Kuchenverkauf von 111,29 € ging an den Freundeskreis.

Also wieder fleißig backen: Diese gelungene Aktion wird nun regelmäßig stattfinden; die nächsten Termine sind am 14.03., 16.05., 19.09. und 21.11.2008.

Laternenfest

Im Gemeindesaal fand am 23.11.07 das Laternenfest der Kita St. Nikolai statt. Die pädagogischen Fachkräfte verzauberten die Anwesenden mit einem selbstinszenierten Märchenstück „Schneewittchen und die ? Zwerge“. Kulinarisch wurden die Besucher mit Würstchen und Salaten verwöhnt. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war neben dem Laternenumzug vor allem für unsere kleinen Besucher der Tombolaverkauf. Neben einem gelungenen Fest konnte der Freundeskreis der Kita St. Nikolai sich über einen Erlös von insgesamt 427,89 € freuen.

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis, fördern Sie uns durch eine einmalige Spende oder unterstützen Sie uns durch Ihre helfende Hand zum Wohle unserer Kinder in Limmer. Bei Interesse schicken Sie eine E-Mail an den unten genannten Kontakt.

Kontakt für Informationen und Beitritt:

Kitaleitung: Gabriela Poschke
kts.nikolai-limmer.hannover@evlka.de
Tel. 0511 / 2 10 45 55

Presserechtlich verantwortlich:

Vorstand Freundeskreis St. Nikolai:
Gabriela Staade
G.Staade@gmx.de

Dank und Rückblick – das Jahr 2007 in Zahlen

„Das war ein wunderschönes Krippenspiel“, so haben es wohl die meisten empfunden.

Mit großer Ruhe und sichtlich innerem Engagement haben 35 Kinder und Jugendliche der Gemeinde die Geburt des Gottessohnes Jesus Christus vor Augen gestellt. Mit Flöte, Geige, Orgel, Schlagwerk haben weitere Kinder die musikalische Gestaltung liebevoll und gekonnt übernommen, angeleitet von Frau Wendebourg und Herrn Platte. Alle Beteiligten konnten stolz und zufrieden sein und es gab wohl keinen Besucher dieses Gottesdienstes, der nicht gesagt hätte: Das

war sehr schön! Gut besucht waren auch die anderen Gottesdienste am Heiligen Abend. Herzlichen Dank allen, die die Gottesdienste mit gestaltet haben und denen, die mit uns gefeiert haben: Gott ist Mensch geworden! Friede auf Erden!!

Wie in den vergangenen Jahren finden Sie unten aktuelle Zahlen.

Mit 32,9% der Wohnberechtigten liegt die **Zahl unserer Gemeindeglieder** seit Jahren ziemlich gleich. Was nicht aus der Tabelle hervorgeht: 41% der deutschen Wohnbevölkerung gehören unserer Gemeinde an.

Erfreulich ist die Zahl der **Getauften**. Dazu zählten nicht nur Kinder in den ersten beiden Lebensjahren, sondern auch zwei Ju-

Gemeinde-Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren

	2007	2006	2005	2004	2003
Einwohner Limmers	6.131	6.167	6.000	6.018	6.236
davon ev.-luth.	2.016	2.014	1.986	2.017	2.061
d.h. prozentual / Einwohnerschaft	32,9%	32,7%	33,1%	33,5%	33,1%

Getaufte Personen	19	24	9	9	18
Getraute Paare	16	20	14	15	5
Kirchlich bestattete Personen	19	22	22	24	29
Konfirmierte	13	9	14	7	5
Ausgetretene	16	17	16	18	16
(Wieder)-Eingetretene	4	8	4	7	6

1. Spenden / Koll. Gemeindearb.	3.969	1.751	2.436	1.851	1.106
2. Sonst. Koll. im Gottesdienst	3.938	5.056	3.758	3.865	5.392
3. Koll. / Spenden diakon. Aufgaben	12.581	14.649	16.108	15.354	13.477
4. Personalkost. / Schularbeitenhilfe	9.591	6.954	7.456	9.953	11.934
5. „Brot für die Welt“	2.420	3.069	2.690	2.496	3.196
Summe Ihrer Spenden etc. in Euro	32.499	31.469	32.448	33.519	35.105

Danke für Ihre „Geizlosigkeit“

gendliche und zwei Erwachsene, die bewusst das „Ja“ Gottes zu ihnen mit ihrem „Ja“ zu Ihm beantwortet und gesprochen haben, als Christen zu leben.

In der hohen **Spendensumme** für diakonische Aufgaben ist mit 9557 Euro die Unterstützung der 27 MusikerInnen und ihrer Familien des armenischen **Kammerorchesters SERENADE** enthalten. Hier engagiert sich weit über unsere Gemeinde hinaus nach wie vor ein großer Freundeskreis. – Im Sommer ausgelaufen ist unsere **tägliche Schularbeitenhilfe**, die für drei Jahre im Wesentlichen aus Mitteln der „Aktion Mensch“ finanziert wurde, zu der wir als Gemeinde jährlich „nur“ 10.000 € beisteuern mußten. Durch Kollekten, Einzelspenden und besonders durch Ihre **freiwillige Gemeindespende** haben wir diese Summe in den drei Jahren zu einem großen Teil aufbringen können. Das ist eine erfreuliche Geizlosigkeit, für die wir herzlich danken! Da durch den Rückgang der Kirchensteuernmittel die Zuweisungen der Landeskirche an die Gemeinde geringer ausfallen, fehlen uns in Zukunft jährlich etwa 24.000 Euro im Personalhaushalt der Gemeinde. Um Kündigungen und Entlassungen zu vermeiden, bittet der Kirchenvorstand Sie alle, auch in diesem Jahr unseren Personalkostenfonds durch Ihre freiwillige Spende mit zu füllen.

Die Kinderwoche nach dem 1. Advent hat gezeigt, wie gerne das Angebot von Frau Holtmann, Frau Zielinski und etlichen Ehrenamtlichen angenommen wird, zu basteln, backen, singen. Fast 100 Kinder kamen täglich und dazu etliche Mütter und auch Väter. Und es war erstaunlich ruhig, konzentriert und mit vielen schönen selbstgemachten Geschenken sind die Kinder nach Hause gezogen, stolz und froh.

Arbeitslosigkeit, Hartz IV, Krankheit trifft manchen Alleinstehenden und manche Familie in Limmer. Dann nicht völlig allein zu stehen, sondern in anderen Menschen, auch aus der Gemeinde, Gesprächspartner zu haben, das kann gut tun, das kann ermutigen, das kann den Blick öffnen dafür, neben der Not und Sorge auch das wahrzunehmen, was gut tut, gelingt, sich lohnt, Freude macht.

Unsere Kirche mit der gut angenommenen Gebetsecke ist nicht nur zum Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, sondern **tagsüber in der Regel geöffnet**. Sie lädt Sie ein zum Innehalten, zum Gebet, zum Lauschen, zum Sein mit sich und mit Gott. Kraftquelle für den Alltag. Ein gesegnetes Jahr 2008 wünsche ich Ihnen, und bleiben Sie behütet!

IHR PASTOR ULRICH SCHWEINGEL



„7 Wochen ohne Geiz“, lockt die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche uns alle und ermuntert uns, großzügig zu sein: freundlich, einladend, Zeit schenkend, zuhörend, helfend ... Fasten = Entfalten meiner Möglichkeiten zum Miteinander. Näheres unter: www.7-wochen-ohne.de

Kinderwoche im Advent

An 4 Tagen, vom 3. bis 6. Dezember 2007, öffneten sich die Türen des Gemeindehauses für die Kinder. Täglich kamen 50-100 Kinder zum Basteln, Backen, Kerzengießen, Gestalten von Gestecken, Körbgeflechten, Sägen und Hämmern und vielem mehr.

Dank der freiwilligen Helfer konnten auch die ganz Kleinen schöne selbstgebastelte Dinge mit nach Hause nehmen.

Ein besonderer Höhepunkt war auch in diesem Jahr die abschließende Adventsfeier am 6. Dezember mit Adventsingen, selbstgebackenen Keksen und der Geschichte vom Nikolaus.

IRIS HOLTMANN



Bewegungsangebot vom Jugendtreff CCC-Limmer

Was: Angebot für Leute mit Übergewicht

Wann: Montags und mittwochs von 18 bis 20 Uhr

Wo: Treffpunkt vor der Kindertagesstätte St. Nikolai

Im Programm:

- Ernährungsseminare
- Gymnastik
- Walking
- Entspannung



Freitag: für Mädchen und Frauen
 ■ von 17 bis 18 Uhr
 Frauengymnastik (Pilates)
 ■ von 18 bis 20 Uhr
 Ernährungsseminare, Walking und Entspannung

Mit einem guten Vorsatz ins neue Jahr!!!

Komm einfach vorbei, was hast Du zu verlieren, außer ein paar Pfunde?

Anmeldung bei
 Dipl. Soz.-Päd. Martina Kirchner
 Tel: 0511/2 10 60 24
 (Mo bis Do von 16 bis 20 Uhr)

„Conti“-Exponate gesucht

**Zur Jahrtausendwende schloss sie für immer ihre Tore:
 Die „Conti“.**



Das Werk Limmer des Reifenherstellers Continental prägte über Jahrzehnte das Bild und die Luft unseres Stadtteils. Nun entsteht auf der Industriebrache die „Wasserstadt Limmer“.

In der Stadtteilgeschichtlichen Ausstellung in St.Nikolai soll ab Sommer 2008 die Geschichte des Werkes dokumentiert werden. Während viele Texte bereits verfasst und Fotos gesichtet worden sind, ist der Archiv-ausschuss der Kirchengemeinde noch auf der Suche nach Exponaten aus der über 100-jährigen Firmengeschichte. Wer also ein Plakat, etwas aus der Produktion oder eine anderweitige Rarität leihweise zur Verfügung stellen möchte, der wende sich bitte an das Gemeindebüro unter 2104284.

Die Stadtteilgeschichtliche Ausstellung in der St.Nikolai-Kirche in der Sackmannstraße ist seit Anfang 2008 an jedem zweiten Sonntag im Monat von 11:30 bis 12:30 Uhr geöffnet sowie jetzt an jedem dritten Sonntag von 14:00 bis 16:00 Uhr. Neben Wissenswertem zur Geschichte von St. Nikolai und des Stadtteils geht es seit Januar 2008 um „1808-2008 – 200 Jahre großer Brand von Limmer“ und den „Limmer Brunnen“.

ARCHIVAUSSCHUSS

Neues Gesicht für Vorgarten

Endlich ist es soweit: Die Kinder und Jugendlichen der Tagesgruppe Limmer geben durch eine Landschaftsgestaltung dem kleinen Vorgarten vor der Gruppe ein neues Gesicht.

Emsiges Graben, Schaufeln, Mauern und Hämmern konnte man in den letzten Wochen im Hurlebuschweg 13 beobachten. Interessierte und begeisterte „Zaungäste“ wurden von den Kindern eifrig und freudig in die Baupläne eingeweiht. Vorab wurde mit den Kindern ein Bauplan erarbeitet, der, gestützt auf deren Ideen, anschließend in die Tat umgesetzt wurde. Es entstehen eine Natursteinmauer mit integrierter Holzbank, fünf einbetonierte Fahrradständerbügel zum

sicheren Anschließen der Kinderräder und ein Hügelbeet, das im kommenden Frühjahr zusammen mit den Kindern bepflanzt wird.





„Die Burg Limbere“

Unter diesem Titel finden Sie als Beilage in allen Ausgaben der Sackmannpostille dieses Jahres Interessantes und Wissenswertes über die Anfänge Limmers. Horst Dralle, Limmeraner seit vielen Jahren und Kirchenvorsteher von St. Nikolai, verdanken wir die Texte und das Zusammentragen der Illustrationen, Bernd Kraus das Layout. Viel Freude beim Lesen und Sammeln in diesem Jahr!

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am 24. Februar, kurz nach der diesjährigen Konfirmandenfreizeit, laden die Hauptkonfirmanden Sie herzlich zu ihrem Vorstellungsgottesdienst ein. Drei der Konfirmanden werden in diesem Gottesdienst getauft. Es wäre schön, wenn Sie dieses Erlebnis mit uns teilen.

Goldene und Diamantene Konfirmation – 16. März 2008

Am 30. März 1958 traten 103 junge Menschen aus Limmer vor den Altar unserer Kirche, um sich von Superintendent Feilcke oder Pastor Wöller einsegnen zu lassen. Wieviele von den nun „goldenen“ Konfirmanden und Konfirmandinnen werden sich am 16. März nach 50 Jahren wiedersehen? Werden sie sich wiedererkennen? Was hat sich inzwischen in ihrem Leben zugetragen? Sehr schwierig gestaltet sich für uns die Suche nach den Familiennamen der damaligen Mädchen und aller aktuellen Adressen. Einige Namen und Anschriften haben wir herausgefunden und die Personen angeschrieben. Wer aus den damaligen Gruppen der limmerschen Jugendlichen bisher keine Einladung bekommen hat oder noch Adressangaben machen kann, melde sich bitte bei Frau Zielinski im **Gemeindebüro, Tel. 2 10 42 84**.

Die am 21. März 1948 Konfirmierten sind als Diamantene Konfirmanden ebenso eingeladen. Soweit wir ihre Adressen vor 10 Jahren gefunden haben, werden wir sie persönlich anschreiben. Falls Sie Adressänderungen kennen, informieren Sie uns bitte!!

Soviel Freude können auch Sie mit Ihrer Spende bereiten!



Die Kleidersammlung für Bethel findet in diesem Jahr am 13. und 14. März statt. Näheres finden Sie auf dem beiliegenden braunen Zettel. Danke, dass Sie mitmachen!

Festwoche vom 10. bis 14. Februar 2008 unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Stephan Weil



15 Jahre Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Hannover

Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst (APHD) Hannover feiert sein 15-jähriges Bestehen und lädt Sie herzlich zu verschiedenen Veranstaltungen ein.

Wir blicken auf eine intensive Zeit voller Entwicklungen zurück und möchten die Festwoche nutzen, um zu danken und zu feiern, um interessierte Mitbürgerinnen und

Mitbürger zu informieren sowie unsere Angebote bekannt zu machen. Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst (APHD) Hannover ist eine Einrichtung der Diakoniestationen. Wir begleiten sterbende, schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen in ihrem Lebensumfeld und helfen, selbstbestimmt und würdig bis zum Tod zu leben. Dabei kümmert sich unser interdisziplinäres Team um psychische, körperliche, lebenspraktische, finanzielle sowie religiöse Bedürfnisse und Notwendigkeiten. Unser Angebot ist kostenlos.

PROGRAMM DER FESTWOCHE

Sonntag, 10.02.2008
10:00 Uhr
in der Marktkirche
anschließend:

Eröffnungsgottesdienst mit der **Landesbischöfin Frau Dr. Margot Käßmann** und Ehrenamtlichen des APHDs, es singt der Knabenchor Hannover, **Empfang** mit Grußworten, es spricht u.a. Oberbürgermeister Stephan Weil

Dienstag, 12.02.2008
19:00 Uhr
in der Ärztekammer

Vortrag von Prof. Dr. Friedemann Nauck, Leiter des Palliativzentrums an der Universität Göttingen zum Thema **„Haltung in Palliative Care“**

Mittwoch, 13.02.2008
Doppelveranstaltung
in der Kreuzkirche
Einlass 19:00 Uhr

Chorkonzert „Die Chorifeen“ unter dem Motto „Ach bitterer Winter, wie bist Du doch so ... schön?“ und Eröffnung der **Ausstellung „AlltagsSzenen – Fotoporträtts von Begleitungen Sterbender“** von Linda Reese

Donnerstag, 14.02.2008
19:00 Uhr
im Koki

Filmabend „Das Meer in mir“, anschließend **Gesprächsrunde** im Foyer mit Dr. theol. Ralph Charbonnier, Ethiker

Eintrittsgebühren fallen nur am 14. Februar an. Ein Vorverkauf findet nicht statt. Informationen erhalten Sie im Internet, der aktuellen Tagespresse oder wenn Sie direkt mit uns in Kontakt treten:

Bodenstedtstraße 6, 30173 Hannover,
Tel.: 0511/1317111, Fax: 0511/1317104.
Spendenkonto: Förderverein des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes e.V.,
EKK Hannover, BLZ 250 607 01, Kto.-Nr. 0 617 466

Für Ihren Terminkalender

KINDER & JUGEND	Spielkreis „Windelrocker“ (0 bis 3 Jahre) Info: Diakonin Iris Holtmann	montags mittwochs	9.45-12 Uhr 9.45-12 Uhr
	Kinderkirche Info: Diakonin Iris Holtmann	Samstag, 26.1.; 23.2.; 26.4.	9.30-12 Uhr
	Jugendtreff CCC-Limmer Info: Dipl. Soz.-Päd. Martina Kirchner	montags bis donnerstags	16-20 Uhr
	Offenes Angebot Jugendmitarbeiterkreis	montags	ab 18 Uhr
SENIOREN	Seniorenkreis Info: Hiltrud Grote	Donnerstag, 24.1.; 7.+21.2.; 6.3.	15-17 Uhr
	Treffen am Donnerstag Info: Renate Wittmeyer	☎ 2 10 55 45 20.3. 19 Uhr Gottesdienst 31.1.; 14.+28.2.; 13.+27.3. ☎ 2 10 35 56	Pfarrhaus 14.30 Uhr
KREISE & GRUPPEN	Frauenkreis Info: Edda Görsch	Dienstag, 22.1.; 5.+19.2.; 4.3.; 1.4.	19 Uhr
	Skatrunde Info: Herbert Härter	mittwochs	15-17 Uhr
	AG Stadtteilentwicklung Info: Cornelia Schweingel	Dienstag, 29.1.; 12.+26.2.; 11.3.; 22.4.	19.30 Uhr
	Bastelkreis	mittwochs 14-täg.	Hurlebuschweg 13 18.30 Uhr
	Besuchskreis „Nikonetz“ „Gott und die Welt“ Kirchenvorstandssitzung	12.2.; 11.3.; 22.4. 28.1.; 10.3.; 14.4. 22.+23.2.; 12.3.; 18.4.	Pfarrhaus 17.30 Uhr Pfarrhaus 19.45 Uhr Pfarrhaus 19 Uhr
MUSIK	Chor Info: Cornelia Schweingel	donnerstags	20 Uhr
	Kammerchor Ars Musica Info: Cornelia Schweingel	Wochenenden 25.-27.1.; 29.2.-2.3.	
	Posaunenchor Info: Carsten Krüger	montags	18 Uhr
	Ehrenamtl. Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Frank Ressel	Dienstag, 5.2.; 4.3. 1.4.; 6.5.	Sackmannstr. 27 18-19 Uhr 1. Etage hinten rechts
	Ausstellung zur Stadtteilgeschichte	Sonntag, 10.2.; 9.3. Sonntag, 17.2.; 16.3.	Kirche 11.30-12.30 Uhr Kirche 14-16 Uhr

Alle Termine finden, soweit nicht anders angegeben, im Gemeindehaus statt.

IMPRESSUM → in Farbe auch im **Internet** unter: www.hallolimmer.de

Erscheinen: alle zwei Monate / Auflage: 4.000

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Nikolai, Hannover-Limmer

KV-Mitglieder: Marlis Behnsen, Heike Bickmann, Horst Dralle, Adelheid Ferber-Geiges, Jörg Körper, Jens Kroner, Sigrun Seibt, Jutta Steinmetz. Pastor/in: Kathrin Bernhardt und Ulrich Schweingel

Redaktion: Bernd Kraus, Ulrich Schweingel, Sigrun Seibt, Wolfgang Wild. E-mail: ulrich@schweingel.net

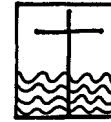
Druck: akzent-druck, Salzmannstraße 5, 30451 Hannover (gedruckt auf Recyclingpapier aus Druckereiabfällen)

Gemeindekonto: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Nr. 735582

nächster Redaktionsschluss: 26. Februar 2008 / nächster Einlegetermin: 12. März 2008



Aus unserer Gemeinde

**Es wurden getauft:**

Clemens Maarten Flöttmann, Harenberger Straße 32
Julia Isabel Röhl, Varrelmannstraße 2

**Es wurden kirchlich bestattet:**

Hannelore Weissleder, geb. Thomas, 83 J., Liepmanstraße 33
Bernd Thiele, 64 J., Weidestraße 21
Irmgard Helmts, geb. Haeger, 79 J., Zimmermannstraße 20

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ALLES, WAS IHR BITTET IN EUREM GEBET,

GLAUBT NUR

DASS IHR'S EMPFANGT,

SO WIRD'S EUCH ZUTEIL WERDEN.

Monatsspruch Februar (Markus 11,24)

So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde St. Nikolai Sackmannstraße 32
30453 Hannover-Limmer

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo.+Do. 9-11 Uhr; Angelika Zielinski ☎ 2 10 42 84
Mi. 17.30-18.30 Uhr Fax 2 10 53 10

Pastor Ulrich Schweingel ☎ 2 10 05 91

Pastorin Kathrin Bernhardt ☎ 3 65 56 04

Kirchenvorstand Vorsitzende: Marlis Behnsen ☎ 2 10 16 04
Stellvertr. Vors: P. Ulrich Schweingel

Diakonin Iris Holtmann ☎ 05137 / 9 42 38

Jugendtreff CCC-Limmer Martina Kirchner ☎ 2 10 60 24

Diakoniestation West Petra Rose ☎ 47 13 30

Kinder- und Jugendheim Jürgen Thaddey ☎ 2 10 43 86

Tagesgruppe des Kinder- und Jugendheimes ☎ 2 11 05 24

Kindertagesstätte Gabriela Poschke ☎ 2 10 45 55

Küster Wilfried Brinkmann ☎ 21 17 48

Organist Olaf Platte ☎ 2 60 39 99

Kirchenchor / Kammerchor Cornelia Schweingel ☎ 2 10 05 96

Posaunenchor Carsten Krüger ☎ 8 50 60 51